Impressum:

Herausgeber: Pastoraler Raum, ehem. Pastoralverbund Dortmund -Mitte - Ost, Pfr. Dr. Klaus Korfmacher (verantw. i. S. d. P.). Die Pfarnachrichten erscheinen 14-täglich. Sie können kostenlos als pdf-Datei von der u. g. Internetseite bezogen werden.

Pastoralteam

Leitender Pfarrer

Propst Andreas Coersmeier

Pfarrer

Dr. Klaus Korfmacher

Tel.: 0231/59 43 33 kkorfmacher@online.de

Pastor

Norbert Hagemeister

Tel.: 0231/92 73 87 81 norbert.hagemeister@gmx.de

Gemeindereferentin

Janine Hellbach

0152 57 07 10 16 janine.hellbach@gmx.de

Pfarrbüros

St. Liborius

Bettina Abels , Liboristr. 18 Tel.: 0231/59 72 22 pfarrbuero@stliborius.de Fax: 0231/51 05 42

Bei Raumanmietung bitte Kontakt über:

raumplanung@stliborius.de

Bürozeiten:Di 16 h -18 h, Do 10 h - 12 h

Sparkasse Dortmund / IBAN: DE24 4405 0199 0181049030 BIC: DORTDE33XXX

St. Martin

Annette Vollmer Gabelsbergerstr. 32 Tel.: 0231/59 43 33 sankt-martin@online.de Fax: 0231/531 19 57

Bürozeiten:

Di 10 h - 12 h, Do 16 h -18 h und Fr 10 h - 12 h Volksbank Dortmund / IBAN: DE42 4416 0014 2371 0419 02 BIC: GENODEM1DOR

St. Meinolfus

Sabine Wessollek Rabenstr. 16 Tel.: 0231/59 73 50 pfarrbuero@stmeinolfus.de Fax: 0231/189 04 83

Bürozeiten:

Mo 10 h - 12 h, Mi 16 h - 18 h Sparkasse Dortmund / IBAN: DE29 4405 0199 0311 0008 10 BIC: DORTDE33XXX

Caritas-Sozialstationen

Innenstadt Nord-Ost: Heilbronner Str. 9a, Tel.: 528818 Dortmund - Brackel: Asselner Hellweg 81, Tel.:279252

Offene Kirchen in der Woche St. Liborius :

Täglich von 11 - 18 Uhr

St. Meinolfus:
Freitags von 15 - 18 Uhr

St. Martin:
Täglich von 11 - 18 Uhr.

Ausgabe 22/2020, 01.11.2020 bis 15.11.2020

Informationen







für St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus im

Pastoralen Raum Dortmund Mitte

AN(GE)DACHT

Menschwerdung

Besuche mich, Gott

Besuche mich, Gott, wenn keiner mich besuchen darf. Umarme mich, Gott, wenn keiner mich umarmen darf.



Berühre mich, Gott, wenn keiner mich berühren darf.

Peter Schott, In: Pfarrbriefservice.de

Mensch, Gott, sei du der Mensch, den ich momentan brauche.

Sonntag, 01.11.2020 - Allerheiligen

10.00 St. Meinolfus: Hl. Messe,

†† der Familie Schweda und Wagner

†† der Familie Lenckowski

11.00 St. Meinolfus: Gräbersegnung auf dem Wambeler Friedhof

10.15 St. Liborius: Hl. Messe

†† Eheleute Hermann Kampmann,

† Hildegard Wortmann,

Leb. und †† des Pastoralverbundes

11.15 St. Martin: HI. Messe mit Predigttausch, Leb. und †† der Fam. Papkalla, Kattner und Kregel,

† Elisabeth Muhs

16.00 St. Martin: Totengedenken f\u00fcr alle Verstorbenen aus St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus auf dem K\u00f6rner Friedhof

Montag, 02.11.2020 - Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung in Osteuropa

18.00 St. Liborius: Hl. Messe für die Verstorbenen

†† der Fam. Buchholz und Wortmann

18.00 St. Martin: Hl. Messe für die Verstorbenen

18.00 St. Meinolfus: Hl. Messe für die Verstorbenen

Samstag, 07.11.2020 - Hl. Willibrord

09.30 St. Martin: Taufe von Benno Schwarze11.00 St. Martin: Taufe von Ella Kemperdiek

Sonntag, 08.11.2020 - 32. Sonntag im Jahreskreis Kollekte für die kath. öffentl. Büchereien (KÖB)

10.00 St. Meinolfus: Hl. Messe,

†† Maria und Richard Kotulla, Leb. und †† der Familie Datko

10.15 St. Liborius: Hl. Messe,

† Anton Sowa, †† Eltern Sowa,

†† Eltern Kolodczek

11.15 St. Martin: Hl. Messe

Leb. und †† des Pastoralverbundes, †† Anneliese und Wilhelm Wurm

Sonntag, 15.11.2020 - 33. Sonntag im Jahreskreis Diasporakollekte

10.00 St. Meinolfus: Hl. Messe,

10.15 St. Liborius: Hl. Messe

11.15 St. Liborius: Taufe von Alessandro Venezia

11.15 St. Martin: Hl. Messe zum Patronatsfest Leb. und †† des Pastoralverbundes



Stiftskirche zu den Heiligen Candidus und Korbinian, Innichen, Foto: Michael Tillmann



Aus den Gemeinden

Termine St. Liborius:

Allerheiligen

Allerheiligen ist das Fest aller Heiligen, der bekannten, wie der namenlosen: das Fest des "Volkes der Geringen, der Erniedrigten, der Ausgestoßenen, der Ausgebeuteten, der Betrübten, der Entmutigten, der Kranken, der Verlorenen", die ihr ganzes Vertrauen auf Gott gesetzt haben.

Am Anfang wurde dieses Fest im Anschluss an Ostern oder Pfingsten gefeiert. Der Grund liegt auf der Hand: Allerheiligen, als Fest des Sieges des auferstandenen Christus im Leben der gläubigen Menschen und als Fest der Gegenwart des Heiligen Geistes im Herzen der Gläubigen. Erst im 8. Jahrhundert wurde Allerheiligen in Rom auf den 1. November verlegt und im 9. Jahrhundert auf der ganzen Welt an diesem Tag gefeiert.

"Nichts gibt uns die Sicherheit, dass die kanonisierten Heiligen die größten sind", schreibt Theresia von Lisieux. Wenn wir um uns schauen, können wir in manchen Menschen eine wunderbare Heiligkeit erkennen. Wenn wir an unsere Vorfahren denken, können wir vermutlich alle in unserer Ahnenreihe und sogar unter den jüngsten Verstorbenen, Heilige finden...

Allerheiligen ist das Fest des Sieges des Guten über das Böse. Diese Fest preist das Gelingen des Plans Gottes, der "uns erwählt hat vor der Erschaffung der Welt, damit wir heilig und untadelig leben vor Gott" (Brief an die Epheser 1,4). In seinen Söhnen und Töchtern krönt der Vater seine eigenen vielfältigen Gaben.

Schließlich ist Allerheiligen das Fest der Gemeinschaft der Heiligen, denn wir sind alle die Frucht der Arbeit, der Tränen, der Liebe anderer und der Gebete bekannter oder unbekannter Brüder und Schwestern...

Eine gewaltige Kette der Solidarität.

Aus "Geistlicher Kommentar 2007-2008", Pater René Berthier

Di., 10.11., 14-15 h
REHA-Sport
Mi., 12.11., 13.30-15 h
Bücherei
Donnerstag, 13.11., 9-15 h
Dortmunder Tafel
Di., 17.11., 14-15 h
REHA-Sport
Mi., 18.11., 13.30-15 h
Bücherei
Donnerstag, 19.11., 9-15 h
Dortmunder Tafel

Termine St. Martin:

Di., 03.11., 16 h Gemeindedienst "Die Hl. Corona, Ref. Frau Durm Mi., 04.11., 19.30 h Bibelkreis Mo., 09.11., 20 h KV-Sitzung

Termine St. Meinolfus:

Mi., 11.11., ab 16.30 h
DPSG-Gruppenstunden
Mi., 18.11., ab 16.30 h
DPSG-Gruppenstunden
Fr., 20.11., 20 h
DPSG Rover in der Altenstube

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2020

Liebe Schwestern und Brüder.

"Werde Hoffnungsträger!" Das ist das Leitwort der diesjährigen Diaspora-Aktion des Bonifatiuswerkes. Hoffnungsträger in der Welt von heute zu sein, ist die Berufung und der Auftrag von uns Christen. Die christliche Hoffnung erwächst aus dem Glauben an Jesus Christus. Sie schenkt uns und der ganzen Gesellschaft Orientierung, Mit und Kraft.

Auch in der Diaspora Nord– und Ostdeutschlands, Nordeuropas und im Baltikum wollen katholische Christen Hoffnungsträger sein. In Regionen, in denen die große Mehrheit anders– oder nichtgläubig ist, geben sie der Frohen Botschaft des Evangeliums ein Gesicht. Sie sprechen Menschen, denen der Glaube fremd geworden ist, auf Gott an. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken unterstützt unsere Glaubensschwestern und –brüder dort mit jährliche 1.200 Projekten. Es fördert die Ausbildung von Frauen und Männern, die in der Seelsorge tätig sind. Es hilft, Räume zu schaffen für Begegnungen und Gebet, für Kinder– und Jugendarbeit sowie für den Dienst an jenen, die am Rande der Gesellschaft stehen. Auch katechetisches Material und Fahrzeuge für die weiten Wege in den Gemeinden werden vom Bonifatiuswerk mitfinanziert.

Wir bitten Sie, liebe Schwestern und Brüder, anlässlich des Diaspora-Sonntags am 15.11. um Ihr Gebet und Ihre großzügige Spende bei der Kollekte, damit auch die Christen in der nordischen Diaspora dem Leitwort entsprechen können:

"Werde Hoffnungsträger!"

Mainz, den 04.03.2020

Für das Erzbistum Paderborn, Hans-Josef Becker, Erzbischof von Paderborn

Bekanntmachungen aus den drei Gemeinden und dem Pastoralen Raum

Verstorbene:

St. Liborius:

Norbert Voshage, Wilhelm Wiemers, Uta Hahn, Maria Sommer

St. Martin:

Gertrud Kreuzburg, Karin Weißleder,

St. Meinolfus:

Andrea Lauenstein

Sie mögen in Frieden rufen.

Sonntag, 01.11., Allerheiligen, in St. Martin und St. Meinolfus

Am **Sonntag**, dem **01.11.**, laden die Gemeinden St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus, die Hinterbliebenen der Verstorbenen (Oktober 2019 bis Oktober 2020) zum **Totengedenken** in **St. Martin** um **16 h** ein. In diesem Jahr findet das Totengedenken, bei dem alle Namen der Verstorbenen verlesen werden, auf dem **Körner Friedhof** statt.

In **St. Meinolfus** ist am **01.11.** nach der Hl. Messe um 10 h die **Gräbersegnung** um **11 h** auf dem **Wambeler Friedhof.**

St. Martin feiert auf Distanz

Da die aktuelle Pandemie-Situation in diesem Jahr auch keinen Martinsumzug zulässt, hat der Pfarrgemeinderat sich entschieden alle Familien und Gemeindemitglieder zu einer anderen Form der Martinsfeier einzuladen.

Am 01.November wird eine Internetseite veröffentlicht, die zum Mitmachen und Zuhören einlädt.

So gibt es ein Video der Martinsgeschichte. Pfarrer Korfmacher erzählt Martinsgeschichten zu den Kirchenfenstern in unserer Gemeinde. Die Kinder können Bilder ihrer Laternen auf der Seite in einem virtuellen Martinszug veröffentlichen. Auch sind Klein und Groß eingeladen, ein Martinsbild herunterzuladen, zu gestalten und in die St. Martin Gemeinde zu bringen, so dass ältere Gemeindemitglieder sich diese Bilder als einen Martinsgruß mitnehmen können. Die Verbundenheit in unserer Kirchengemeinde soll somit deutlich werden.

Die Bilder können am 15.11. zwischen 14 h und 16.30 h im Rahmen der offenen Kirche abgegeben werden. Auch wird es an diesem Nachmittag die Gelegenheit geben, Geschichten von Martin zu hören.

Die Seite kann erreicht werden unter:

https://t1p.de/SanktMartinDo

Wenn Sie Bilder und Beiträge auf der Seite veröffentlichen möchten, schicken Sie bitte eine Mail an sanktmartindo@gmail.com

Der Pfarrgemeinderat lädt herzlich zum Mitmachen ein.

Herzliche Einladung zur Wort-Gottes-Feier in St. Meinolfus

Die kfd St. Meinolfus lädt alle Interessierten am **Donnerstag**, **19.11.**, **dem Fest der HI Elisabeth**, **um 17 h** zu einer Wort-Gottes-Feier in die Kirche ein. Frau Dr. G. Broszio wird die Feier begleiten.

Absage Kammerkonzert in St.Martin

Das für Sonntag, 08. November um 18.00 Uhr in der Kirche St. Martin geplante Konzert wurde abgesagt.

Ankündigung für die Gottesdienste im Pastoralen Raum Dortmund Mitte

Das Erzbistum Paderborn hat in Absprache mit dem Land NRW die Regelungen für das Feiern der Gottesdienste ergänzt. Um die Ausbreitung des Corona Virus einzudämmen, tragen Gottesdienstbesucherinnen und –besucher bitte durchgängig eine Mund-Nase-Bedeckung, also auch am Sitzplatz und auf dem Weg zum und vom Kommunionempfang. Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung weiter zu begrenzen! An dieser Stelle sei auch den ehrenamtlichen Ordnerinnen und Ordnern gedankt, ohne deren Einsatz wir keine öffentlichen Gottesdienste anbieten könnten. Herzlichen Dank!

Das Pfarrbüro St. Martin ist am Freitag, dem 06.11., geschlossen.

<u>Wichtige Information zur</u> <u>Besucherregistrierung in den Kirchen</u>

In St. Liborius, St. Martin und St. Meinolfus liegen A5-Zettel zur Eintragung Ihrer Kontaktdaten beim Besuch des Gottesdienstes aus. Wir bitten Sie herzlich, in **deutlicher Schrift Ihren Namen und Ihre Telefonnummer einzutragen**. Bei den gerade stark steigenden Infektionen in Dortmund ist es von hoher Wichtigkeit, bei einem Infektionsfall deutlich lesbare Informationen an das Gesundheitsamt weiterzuleiten. Auch hierbei helfen wir uns untereinander, Infektionsketten schleunigst einzugrenzen. Herzlichen Dank für Ihr Mittun und bleiben Sie gesund!

Ihre Bettina Abels, Annette Volmer und Sabine Wessollek